

# GEMEINDE NATSCHBACH - LOIPERSBACH

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates am 23.04.2015

im Sitzungssaal des Amtshauses

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Die Einladung erfolgte am 25.02.2015 durch Kurrende und e-mail

### Anwesend waren:

1.	Bürgermeister	.....	Stellwag Günther
2.	Vizebürgermeister	.....	Birnbauer Franz
3.	Geschäftsf. Gemeinderat	.....	Pinkl Ing. Andreas
4.	Geschäftsf. Gemeinderat	.....	Spiess Susanna
5.	Geschäftsf. Gemeinderat	.....	Mag. Markus Artner
6.	Geschäftsf. Gemeinderat	.....	Ing. Christian Rasner
7.	Umwelt-Gemeinderat	.....	Ringhofer Gottfried
8.	Gemeinderat	.....	Brunnflicker Martin
9.	Gemeinderat	.....	Blochberger Adelinde
10.	Gemeinderat	.....	Blochberger Ewald
11.	Gemeinderat	.....	Breineder Stefan
12.	Gemeinderat	.....	Stellwag BA Michael
13.	Gemeinderat	.....	Weiser Rudolf
14.	Gemeinderat	.....	Braditsch Othmar
15.	Gemeinderat	.....	Brozek Robert
16.	Gemeinderat	.....	Nagl Robert
17.	Gemeinderat	.....	Köllnhofer Andreas
18.	Gemeinderat	.....	Mundl Karl
19.	Gemeinderat	.....	Samwald Karl

### Außerdem anwesend:

AL Renate Dürauer

### Entschuldigt:

**Vorsitzender:** Bürgermeister Günther Stellwag

Die Sitzung war öffentlich (außer Punkt 17)

Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 19.02.2015
2. Bericht Prüfungsausschuss
3. Erhöhung Materialkostenbeitrag Kindergartenbeitrag
4. Fahrzeugankauf/Leasing Gemeindebus
5. Verkehrsangelegenheiten
6. Haftung Sportverein
7. Mietvertrag Singgemeinschaft
8. Friedhof
9. Grundsatzbeschluss Renovierung Jugendraum JVP/Keller KIG
10. Windelgutscheine
11. Hundetoiletten
12. Resolution KPC
13. Holzsteg über den Natschbach
14. Straßensanierungen
15. Bericht Bürgermeister
16. Personalangelegenheit (nicht öffentlich)

Vor Eingang in die Tagesordnung legt der Bürgermeister einen Dringlichkeitsantrag bezüglich Ankauf einer Brandmeldeanlage für beide Feuerwehrhäuser, vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig dies unter TOP. 16 zu behandeln. Der nicht öffentliche Teil, Personalangelegenheit wird dann unter TOP 17. behandelt.

**TOP. 1: Protokoll der letzten Sitzung vom 19.02.2015**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 19.02.2015 wird dem Gemeinderat vorgelegt. Danach wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Das nicht öffentliche Protokoll wurde im Anschluss an die Tagesordnung in nicht öffentlicher Sitzung einstimmig bewilligt.

**TOP.2: Bericht Prüfungsausschuss**

Der Bericht über die angesagte Revision vom 14.04..2015, wird vom Obmann des Prüfungsausschusses zur Kenntnis gebracht und einstimmig angenommen.

**TOP. 3: Erhöhung Materialkostenbeitrag Kindergartenbeitrag**

Die Kindergartenleiterinnen sind an den Bürgermeister herangetreten, dass der Materialkostenbeitrag den die Eltern bezahlen in Höhe von € 10,--/pro Monat nicht mehr ausreicht. Da die letzte Erhöhung im Oktober 2009 war, schlägt der Bürgermeister vor den Beitrag auf € 12,--/ ab September zu erhöhen.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge diese Erhöhung beschließen.

**Beschluss:** Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### **TOP. 4: Fahrzeugankauf/Leasing Gemeindebus**

a) Der Bgm. berichtet, dass GR Robert Brozek, drei Angebote für einen neuen Gemeindebus, eingeholt hat. Der Favorit ist ein Mercedes Vito, der Fa. Partsch aus Wr. Neustadt. Dieser erfüllt die notwendigen Anforderungen (Höhe, Ausstattung usw.) zu einem Preis von ca. € 30.000,-, der mit Leasing finanziert werden soll.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge den Ankauf beschließen.

**Beschluss:** Dieser Antrag wird mit den Stimmen der SPÖ- und ÖVP- Fraktion gegen die Stimmen der FPÖ-Fraktion genehmigt.

b) Es werden vom Bgm. drei Leasingangebote der Wr. Städtischen, VB Leasing und von der UNIQA, vorgelegt. Als Bestbieter geht die UNIQA hervor, mit einem monatlichen Leasing von € 369,98, mit einem Restwert von € 9.900,-.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge die Vergabe der Leasingfinanzierung an die UNIQA Versicherung, genehmigen.

**Beschluss:** Dieser Antrag wird ebenfalls mit den Stimmen der SPÖ- und ÖVP-Fraktion gegen die Stimmen der FPÖ-Fraktion genehmigt.

#### **TOP. 5: Verkehrsangelegenheiten**

Es wurden von der SPÖ-Fraktion ein Antrag bezüglich eines Fahrverbotes für LKWs im Ortsgebiet Loipersbach vorgelegt, und von der FPÖ-Fraktion wurde beantragt eine Mittelmarkierung in der Kurve Feldgasse in Loipersbach und eine Erweiterung der 70er Zone auf der L 139, Höhe Fa, Swietelsky. Der Bgm. berichtet dem Gemeinderat, dass am Mo, 27.04.2015 um 15.00 Uhr diesbezüglich eine Verkehrsverhandlung stattfindet.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 6: Haftung Sportverein**

Der USV – Fußball hat ein Ansuchen für eine Haftungsübernahme in Höhe von € 15.000,- für einen Kredit der endfällig geworden ist, vorgelegt. Es liegt auch eine Einnahmen und Ausgaben Rechnung vor, wo ersichtlich ist dass der Sportverein die Tilgungen auch begleichen kann.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge diese Haftungsübernahme genehmigen.

**Beschluss:** Dieser Antrag wird mit den Stimmen der ÖVP-Fraktion (ohne Bgm, da er befangen ist) und SPÖ-Fraktion gegen die Stimmen der FPÖ-Fraktion genehmigt.

#### **TOP. 7: Mietvertrag Singgemeinschaft**

Der Bgm. legt den bereits unterfertigten Mietvertrag der Singgemeinschaft vor, und teilt mit, dass dies der selbe Aufbau wie mit dem Musikverein ist, nur hat die Singgemeinschaft eine Mietvorauszahlung in Höhe von € 14.500,- geleistet, da ja die Räumlichkeiten viel kleiner sind.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge den Mietvertrag genehmigen.

**Beschluss:** Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **TOP.8: Friedhof**

Der Bgm. legt einen Kostenvoranschlag für einen Gestaltungsvorschlag für den neuen Teil im Friedhof, von Univ. Prof. Dr. Erwin Frohmann in Höhe von € 7.200,- (Pauschalpreis), vor. Dieser Gestaltungsvorschlag umfasst Grundrissdarstellung, Perspektiven, Schnittansichten, Empfehlungen zur Oberflächengestaltung wie Pflanzlisten.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge die Planungsvergabe an Dr. Frohmann genehmigen.

**Beschluss:** Dieser Antrag wird mit den Stimmen Der ÖVP- und SPÖ-Fraktion gegen die Stimmen der FPÖ-Fraktion genehmigt.

### **TOP. 9: Grundsatzbeschluss Renovierung Jugendraum JVP/Keller KIG**

Der Bauhofleiter Samwald hat im Auftrag des Bgm. eine Grobschätzung der Kosten für die Sanierung des Jugendraumes in Höhe von ca. € 8.000,--, ausgearbeitet, wobei der Bgm. erklärt, dass sich die Kosten für die Gemeinde auf höchstens € 2.000,-- belaufen, da alles andere durch die Bauhofarbeiter und die Junge ÖVP erledigt werden kann. Es muss der Gemeinderat nur einen Beschluss fassen, damit die JVP um eine Förderung ansuchen kann. Die Sanierung des Kindergartens beläuft sich auf ca. € 5.200,-- (kein Beschluss notwendig)

**Antrag des Bgm:** Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für die Sanierung des JVP Jugendraumes genehmigen.

**Beschluss:** Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

### **TOP. 10.: Windelgutscheine**

Der Verein WIWA fördert mit dem Land NÖ und dem Handel den Kauf von Mehrwegwindeln. Die Kosten für die Gemeinde wären € 44,--/pro Kind und dies geschieht in Form einer Ausgabe eines „Windelgutscheines“. Es sind auch schon einige junge Eltern an die Gemeinde herangetreten, die diesen Gutschein in Anspruch nehmen wollen.

**Antrag des Bgm:** Der Gemeinderat möge diesen Windelgutschein beschließen.

**Beschluss:** Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

### **TOP. 11: Hundetoiletten**

GR Braditsch hat einen Antrag gestellt bezüglich Aufstellung von Hundetoiletten am Damm der Uferstraße und am Drudenteich. Er hat ein Angebot von einer Firma in Höhe von € 219,-- beigelegt. Es entspinnt sich eine lebhafte Debatte über die Sinnhaftigkeit dieser Toiletten. Es wird dann vereinbart, dass in der Gemeindezeitung eine Information an die Gemeindeglieder ergeht, den Hundekot einzusammeln, ansonsten eine Strafe droht.

Dies wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### **TOP 12.: Resolution KPC**

Die beiden Gemeindevertreterverbände sind an die Gemeinden herangetreten um eine Resolution an die Bundesregierung bezüglich dem Verkauf der KPC an ein englisch-irisches Konsortium (Kommunalkredit Public Consulting), zu beschließen.

**Antrag des Bgm:** Der Gemeinderat möge diese Resolution genehmigen.

**Beschluss:** Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

### **TOP 13.: Holzsteg über den Natschbach**

Der Bgm. berichtet, dass er in der Vorstandssitzung noch berichtet hat, dass der Holzsteg angeblich so desolat sein soll, sodass er neu errichtet werden muss. Da nicht bekannt war, wer dies festgestellt hat, hat GGR Rasner angeregt, dies herauszufinden. Aus diesem Grund hat der Bgm. Herrn Bmst. Strohmaier beauftragt ein Gutachten über die Tragfähigkeit der Brücke, zu erstellen. Dies bringt der Bgm. dem Gemeinderat zur Kenntnis, welches beinhaltet, dass die Brücke saniert werden kann. Die beiden vorliegenden Angebote der Fa. Komenda aus Neunkirchen und der Fa. Ringhofer aus Kirchberg, sind somit hinfällig. (Die Brücke wurde 2001 neu errichtet)

**Antrag des Bgm:** Der Gemeinderat möge die Sanierung der Brücke beschließen.

**Beschluss:** Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 14. Straßensanierungen**

Die FPÖ-Fraktion hat in der Vorstandssitzung einen Antrag bezüglich Straßensanierungen für die Bachgasse, Wiesengasse und Uferstraße eingebracht. Der Bgm. erklärt dem Gemeinderat, dass aufgrund der anstehenden Kanalsanierungen heuer keine weiteren Straßen, aus budgetären Gründen, saniert werden können. Er gibt einen Kurzbericht der Fa. Rusaplan über die Kanalschäden die ehestens repariert werden müssen (Stufe 5). Er schlägt daher vor, dass diese Straßen in das Straßenbauprogramm der Gemeinde aufgenommen werden.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge dies beschließen.

**Beschluss:** Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP. 15: Bericht Bürgermeister**

Der Bgm. berichtet dem Gemeinderat über die beiden neuen Kopierer (Musikschule, Gemeindeamt), dass es einen Interessenten für den Industriegrund gibt. Weiters teilt er mit, dass Herr Erich Aichberger nichts mehr malt und man jemand anderen für die Renovierung des Bildstockes in Natschbach, suchen muss.

**TOP. 16.: Dringlichkeitsantrag – Brandmeldeanlage für beide FF-Häuser**

Der Bürgermeister legt ein Angebot für eine Brandmeldeanlage für beide Feuerwehrhäuser in Höhe von € 1.795,-- exkl. Ust, vor.

**Antrag des Bgm.:** Der Gemeinderat möge den Ankauf beschließen.

**Beschluss:** Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

**TOP. 17: Personalangelegenheit (nicht öffentlich)**

Bezüglich dieses Tagesordnungspunktes wird auf das nicht öffentliche Protokoll verwiesen.

Dieses Protokoll besteht aus 5 Seiten und wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_  
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat ÖVP

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat SPÖ

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat FPÖ